

# Bewertungsproblem, 12. Klasse

## Beitrag von „Kapa“ vom 19. Juni 2018 15:01

### Zitat von Profe

In meinen Augen ist es keine Ego-Sache wenn ich einem Schüler 00 Punkte geben möchte ...

Es geht um die moralische Vertretung gegenüber der Schüler, die immer da sind ...

Wenn ich einen Schüler nur 3x im Halbjahr sehe (von 2\*wöchentlich á 90 Minuten) dann will ich die 00 Punkte nicht vergeben weil es mir damit besser geht, sondern um es vor denjenigen zu rechtfertigen, die immer da sind und trotzdem nicht auf mehr als 01 Punkt kommen.

Wer unentschuldigt fehlt hat kein Interesse... Die sind alle volljährig und sollten wissen, dass es im Berufsleben auch nicht ein Kommen und Gehen nach Belieben ist ... Dem Arbeitgeber ist es egal!

Auf welcher Grundlage eigentlich basiert diese "Moral"?

Moralvorstellungen sind subjektiv und davon solltest du auf professioneller Ebene bei der Notenvergebung absehen.

Ist es scheiße, dass der Schüler nur 3x da war und dennoch 01 Punkte hat? Für dich anscheinend schon. Schieb da nicht die Moral vor, du willst dem Schüler 00 Punkte reindrücken, nicht die Moral.

Wie willst du es vor "denjenigen rechtfertigen, die immer da sind und trotzdem nicht auf mehr als 01 Punkte kommen"? Willst du ihnen sagen, dass du jetzt mal rein willkürlich die Rechnerei sein lassen hast und rein moralisch 00 Punkte vergeben hast?

Wenn diejenigen in deinem Fach, die immer da sind, nur 01 Punkt haben, dann wird das schon an etwas anderem liegen und wenn derjenige, der nur 3x da war und mit seinen erbrachten Leistungen auf 01 Punkt kommt nun mal die Note bekommt, die er verdient (nämlich die 01 Punkte), dann ist dem so.

Wer unentschuldigt hat entweder kein "Interesse", ist körperlich oder geistig verhindert, psychisch krank, kümmert sich um totkranke Familienmitglieder für die keiner aufkommt oder oder oder. Was juckt dich das? Der Schüler scheint ja alt genug zu sein um das selbst entscheiden zu können und wenn er meint, das ihm 01 Punkt reicht, dann ist das so. Gibst ihm den Punkt den er rein rechnerisch erarbeitet hat und für die Moral noch ne kurze Ansage und dann hat sich das. Mehr kannst du da nicht tun.

Im berufsleben wird er dann mit so einem Verhalten schon auf die Nase fallen und wenn nicht, ist es auch nicht dein Problem.